



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Dennoch gibt es in dieser besinnlichen Zeit auch Gewalt und Ärger in Familien. Jedoch leiden nicht nur Eltern, sondern auch Kinder und Jugendliche unter dieser Gewalt. Gewalterfahrungen können massive Auswirkungen haben. Umso wichtiger ist dann die fachgerechte Unterstützung, beziehungsweise der richtige pädagogische Umgang mit den Kindern und Jugendlichen. Dafür hat die Frauenhauskoordinierung e. V. eine bunte Bücherliste, die genau diese Themen anspricht, zusammengestellt. Unbegrenzter Medienkonsum an den Weihnachtstagen, verbunden mit geschenkten elektronischen Geräten und Onlinespielen sind ein ständig auftretendes Thema bei Kindern und Jugendlichen. Um zu schauen, ob sich das Handy tatsächlich als Weihnachtsgeschenk für ihr Kind eignet, hat Klicksafe eine Checkliste erstellt sowie eine Hilfestellung für Eltern, um das Gerät für einen altersgerechten Medienkonsum einzurichten.

Diese und weitere interessante Themen möchte ich als Wissenswertes und Empfehlungen zusammentragen und weitergeben. Alle Informationen stammen aus gesicherten Quellen, Netzwerken und Foren zum Thema Kinderschutz. Entsprechende Verweise sind im Text zu finden.

In diesem Jahr wünsche ich uns allen ein besonders friedliches Weihnachten mit viel Liebe, Zuversicht und Hoffnung.

Bleiben Sie gesund und starten Sie mit frischem Tatendrang im neuen Jahr in Ihre Arbeit, die für viele Menschen so wertvoll ist und dringend gebraucht wird.

*Susan Fuhrmann
-Fachstelle Kinder- und Jugendschutz*



Kinderbuchliste: Partnerschaftsgewalt, häusliche Gewalt und Sexualisierte Gewalt

Wenn Kinder in ihrer Familie Partnerschaftsgewalt miterleben, wissen sie meist nicht, wie sie reagieren sollen, fühlen sich mit ihren Erfahrungen allein und können schwere Auswirkungen wie Ängste oder Unsicherheiten entwickeln. Bücher können den Kindern dann helfen, sich ein Bild von der Welt oder von anderen zu machen. Zudem befassen sich Bücher teilweise mit ernstesten und traurigen Themen, die für die Kinder so greifbarer gemacht werden. Die Frauenhauskoordinierung e. V. hat daher eine Kinderbuchliste zusammengestellt, die die Themen Partnerschaftsgewalt, häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt widerspiegelt. Die Bücher sollen zu einer gewaltbewussten Bildung für Kinder und Jugendliche beitragen sowie die betroffenen Kinder stärken, indem die Themen enttabuisiert werden. Insbesondere sollen die Bücher aber die pädagogische Arbeit in Frauen- und Kinderschutzhäusern unterstützen. Es ist anzuraten, dass die Bücher nur mit pädagogischer Begleitung von den Kindern gelesen werden. Mehr dazu unter:

https://www.frauenhauskoordinierung.de/fileadmin/redakteure/Publikationen/Handreichungen_Arbeitshilfen/2022-09-19_Kinderbuchliste_DIN_A6_0914_web.pdf

Digitaler Elternabend: „BeReal“ und „TikTok Now“ – Was Eltern über die neuen Trend-Apps wissen müssen.

Eltern haben die Möglichkeit, an einem digitalen Elternabend von SCHAU HIN zum Thema „BeReal“ und „TikTok Now“ teilzunehmen. Durch die neuen, zurzeit sehr beliebten Apps, können NutzerInnen spontane Einblicke in das Leben von ihren Mitmenschen erlangen. Diese Einblicke sind umgestellt und unbearbeitet, wodurch für Jugendliche die Realität im Netz wieder sichtbar wird. Denn mittlerweile stehen auf den meisten Plattformen Themen wie viele Follower, Likes, Kommentare und perfekte Inszenierungen im Vordergrund. Genau deshalb haben sich „BeReal“ und „TikTok Now“ zu sogenannten Trend-Apps entwickelt, da sie in erster Linie Spontanität und Natürlichkeit verkörpern sollen. Doch was müssen vor allem Eltern über diese Apps wissen, wenn ihre Kinder sie nutzen wollen? Welche möglichen Gefahren verbergen sich hinter der Fassade? Welche Chancen werden sichtbar? SCHAU HIN gibt Eltern die Möglichkeit, live Fragen zu der Thematik zu stellen und in den Austausch zu kommen.

Weitere Informationen zu dem Elternabend finden Sie unter: <https://www.schauhin.info/mediathek/digitaler-elternabend-bereal-und-tiktok-now-was-eltern-ueber-die-neuen-trend-apps-wissen-muessen>

„Safe Sport“ Schutz von Kindern und Jugendlichen im organisierten Sport in Deutschland

„Safe Sport“ ist ein Forschungsprojekt von dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und der Deutschen Sportjugend (dsj), welches sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt im organisierten Sport befasst. Diesbezüglich wurden nun durch Befragungen Daten zu sexualisierter Gewalt im Sport in Deutschland vorgelegt, um damit an neuen Prävention- und Interventionsmaßnahmen zu arbeiten. Unter anderem wurden bereits für Sportvereine „Safe Sport“-Handlungsempfehlungen für Prävention von sexualisierter Gewalt fertig gestellt. <https://safesport.dosb.de/>





Smartphones unter dem Weihnachtsbaum? Hilfreiche Tipps für Eltern

Die Weihnachtszeit steht wieder vor Tür. Unter dem Weihnachtsbaum liegen Geschenke - darunter vielleicht auch ein Smartphone? Smartphones sind nämlich immer begehrtere Geschenke bei Kindern und Jugendlichen. Eltern setzen sich dabei oft mit folgenden Fragen auseinander: Ab wann ist mein Kind eigentlich alt und reif genug für ein Smartphone? Kann ich das Gerät so einstellen, dass es altersgerecht für mein Kind ist? Welche Regeln sollte ich zum Beispiel bezüglich der Nutzungszeit für mein Kind aufstellen?

Klicksafe hat eine Check-Liste mit dem Titel „Ist mein Kind fit für ein eigenes Smartphone?“ erstellt. Eltern können entweder unter sich oder mit den Kindern und Jugendlichen zusammen prüfen, ob ein Smartphone dieses Jahr schon unter den Weihnachtsbaum gehört.

Die Check-Liste finden Sie hier:

https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/Material/Checklisten/Checkliste_klicksafe_Smartphone-fit.pdf

Falls die Entscheidung getroffen wurde, ein Smartphone unter den Weihnachtsbaum zu legen, stellt Klicksafe eine Hilfestellung für Eltern zur Verfügung, mit der sie die Geräte gemäß des Kinder- und Jugendschutzes einrichten können.

Diese Hilfestellungen finden Sie hier:

https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/Material/Div._Printmedium/Infoblatt_Mobile-Einstellungen.pdf

„Du fehlst uns!“ Schulabsentismus Handreichung für Eltern/Erziehende und ÄrztInnen

Schulabsentismus ist ein komplexes Thema, welches unmittelbares und kompetentes Handeln fordert. Damit Eltern, Erziehungsberechtigte und ÄrztInnen über Schulabsentismus aufgeklärt sind und wissen wie sie darauf reagieren können, hat die Bildungsregion Südniedersachsen zwei Broschüren zu dem Thema herausgebracht. In den Handreichungen sind die einzelnen Formen von Schulabsentismus erklärt und die Vorgehensweisen im Umgang für Eltern/Erziehungsberechtigte oder ÄrztInnen beschrieben. Diese und weitere Infomaterialien zum Thema Schulabsentismus finden Sie auf der Internetseite <https://bildungsregion-suedniedersachsen.de/schulabsentismus/leitfaeden/>

2023 fehlen in Deutschland rund 384.000 Kita-Plätze

Schon in diesem Jahr haben sich oft Probleme bezüglich Kindergartenplätzen bemerkbar gemacht. Die Nachfrage ist deutlich größer als das Angebot. Auch im kommenden Jahr stehen weiterhin weniger Kita-Plätze zur Verfügung, als benötigt werden. In den meisten Fällen liegt dies jedoch nicht nur an den Plätzen. Häufig fehlt eine ausreichende Personalausstattung in den Kitas. Um diesem Problem entgegen zu wirken, braucht es viel mehr Fachkräfte in den jeweiligen Einrichtungen. Doch genau diese fehlen.

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2022/oktober/2023-fehlen-in-deutschland-rund-384000-kita-plaetze>



Weitere Fragen und Antworten zum Status quo der Kindertagesbetreuung sowie ihrer notwendigen und dringenden Transformationen finden Sie unter: <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/kita-personal-braucht-prioritaet?&etcc cmp=nl familieundbildung 23107>

Was bedeutet Fachkräftemangel in der frühkindlichen Bildung?

Auch der Podcast „Zukunft gestalten“ von der Bertelsmann Stiftung befasst sich mit dem Fachkräftemangel, der aktuell in den Kitas herrscht. Kathrin Bock-Famulla, Expertin im Bereich der frühkindlichen Bildung und Sebastian Schulz, KiTa-Leiter in Bas-Bramstedt sprechen in dem Podcast über ihre Einschätzungen zu dem Thema und gehen speziell darauf ein, wie sich der Fachkräftemangel in der frühkindlichen Bildung bemerkbar macht.

Zu dem Podcast gelangen Sie unter folgendem Link: <https://audionow.de/podcast/1cb61ca0-d462-461a-a29f-4c634b628d5a>

Cannabis-Freigabe in Kanada: Folgerungen für Deutschland

Zu der Einführung der kontrollierten und zu gleich legalen Abgabe von Cannabis in Deutschland sind online zwei neue Fachartikel erschienen. Das dort hinterlegte Positionspapier der DGPPN ist besonders empfehlenswert. In diesem macht die Fachgesellschaft darauf aufmerksam, worauf aus psychiatrischer Sicht dringend zu achten ist.

Zu den Fachartikeln gelangen Sie über folgenden Link: <https://www.konturen.de/?na=v&nk=1169-ebf66977f8&id=142>

Aktuelle Informationen darüber, warum Kinder- und Jugendärzte die Legalisierung von Cannabis dringend ablehnen und welche gesundheitlichen Folgen ein Konsum mit sich bringen würde, finden Sie hier: <https://www.tagesschau.de/inland/cannabis-legalisierung-111.html>

Fachtagung online: Internationale Familienstreitigkeiten

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. lädt zu der Fachveranstaltung „Soziale Arbeit über Grenzen hinweg – Internationale Familienstreitigkeiten: Sorge- und Umgangsrechtskonflikte sowie Kindesentführungen mit Auslandsbezug“ ein.

18.01.2023 um 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

ONLINE-Veranstaltung

Adressaten: Fach- und Führungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die in ihrer Arbeit mit grenzüberschreitenden Konstellationen in Berührung kommen können

Kostenlos

Anmeldung bitte bis: 19.12.2022

Infos unter: [Deutscher Verein e.V. | Das Forum des Sozialen | Berlin | Veranstaltungen | 2023 \(deutscher-verein.de\)](https://www.deutscher-verein.de)



Elternkurse: Starke Eltern – starke Kinder in Lüchow-Dannenberg

Im Februar beginnen zwei Elternkurse „Starke Eltern – starke Kinder“, bei denen Wissen unter anderem zu folgenden Themen, wie Erziehungsziele, Wertevermittlung oder konstruktive Kritik vermittelt werden soll. Der eine Kurs findet über acht Treffen jeweils am Vormittag in Dannenberg, der andere am Abend in Bergen statt.

Adressaten: Eltern und Elternpaare mit Kindern jeden Alters, getrennt lebende Eltern und Paare, die sich Kinder wünschen

Teilnahmegebühr: 80 € pro Elternpaar

Anmeldung: Therapiezentrum Bergen ZISI – Tel: 05845-700

Infos unter: <https://elternforum.wir-e.de/veranstaltungen>

Vertrauensschutz im Kinderschutz - Datenschutz-Leitfaden für die Kinder- und Jugendhilfe

Was ist datenschutzrechtlich zu beachten, wenn Dritte in den praktischen Kinderschutz direkt mit einbezogen werden sollen? Der Leitfaden greift hierfür wesentliche datenschutzrechtliche Fragen aus der Praxis auf und bietet entsprechende Antworten an. Zum gezielten Nachschlagen und für eine erhöhte Praxistauglichkeit orientiert sich die Reihenfolge der bearbeiteten Fragestellungen aus den Perspektiven des Jugendamtes und freier Jugendhilfeträger an dem in § 8a SGB VIII beschriebenen Verfahrensablauf. Im Schnittstellenbereich zwischen Jugendamt und Berufsheimnisträgerinnen und -trägern dient entsprechend § 4 KKG als Strukturierungsgrundlage. Nach jedem Kapitel gibt es eine knappe prägnante Zusammenfassung. Ein Anhang mit Mustervorlagen und Gesetzestexten rundet den Leitfaden ab. <file:///C:/Users/Fuhrmann/Downloads/ministerium-soziales-datenschutzbrochure-2022-02-24-WEB.pdf>

Landkreis Lüchow-Dannenberg
Fachdienst 51 - Kinder, Jugend und Familie
Fachstelle Kinder- und Jugendschutz